

**PERSÖNLICH**

**Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

**Heute Montag**

Gustav **WOHLWEND**, Noflerstr. 95, Schellenberg, zum 82. Geburtstag

Wolf-Georg **VON BERNEWITZ**, Schwefelstrasse 25, Vaduz, zum 82. Geburtstag

Otto **BALMER**, Burgweg 8, Balzers, zum 82. Geburtstag

**ARZT IM DIENST**

**Notfalldienst 18.00 - 8.00 Uhr**

Dr. Ecki Hermann, Schaan 255 08 08

**NACHRICHTEN**

**Neuer Eisplatz**

**TRIESEN** – Auf Initiative von Privatpersonen wurde in Triesen bei den Tennisplätzen ein Eisplatz erstellt. Der Platz ist wochentags ab sofort den ganzen Tag geöffnet. Am Wochenende kann der Eisplatz ab 10 Uhr morgens benutzt werden und auch abends besteht die Möglichkeit zum Eislaufen. Der Eintritt ist frei und bei Bedarf können die Garderoben beim Tennisplatz zum Umkleiden genutzt werden. (Eing.)

**Vorstand der Harmoniemusik**



**ESCHEN** – An der Generalversammlung der Harmoniemusik Eschen vom Sonntag, 9. Februar wurden folgende Vereinsmitglieder in den Vorstand gewählt: Präsident, Christian Kranz, Vizepräsident, Andreas Gerner, Schriftführerin, Doris Batliner, PR-Verantwortliche, Bettina Kranz, Personalleiterin, Jeanette Podlogar, Kassier, Alois Fehr Jugendleiterin, Agathe Batliner, Notenwart, Sigmund Gerner, Materialverwalter, Mathias Biedermann. Im Bild der neue Vorstand der Harmoniemusik Eschen. (Eing.)

# Reich und Stahl

Das Kreativduo Nova stellt sein Konzeptkunstwerk «A Love Story» aus



Ausstellung der Kunstgruppe NOVA im Gemeinschaftszentrum Resch in Schaan: Unser Bild zeigt die Künstler Nathalie Pfefferkorn (Schaan) und Stephan Mayenknecht (Oberriet).

**SCHAAN** – Im Gemeinschaftszentrum Resch in Schaan sind 11 grosse Objekte aus Stahl, Blattgold, Lehm und Textil zu sehen. Dieses gemeinsame Werk von Nathalie Pfefferkorn und Stephan Mayenknecht symbolisiert den ewigen Zyklus von Geburt und Wiedergeburt aus der Liebe.

• Michael Reichert

Wer den Ausstellungsraum betritt, dem fällt als Erstes eine im Durchmesser etwa 120 cm grosse Schale aus massivem Stahl auf, die mit noch flüssigem Lehm gefüllt ist. Einige hundert Kilo schwer. Über der Mitte der Schale steht eine Kugel aus Gold und rund um diese

Mitte brennen zwölf Kerzen. Dieses Objekt ist der Anfang und das Ende der sehr beziehungsreichen Installation, die man mit einem Kreuzgang vergleichen könnte. In zwölf Stationen wird hier der Ursprung allen Lebens und Überlebens symbolisch dargestellt. Die Liebe ist Motor des Lebens, sagt Stephan Mayenknecht und wie sich die Liebe unter den Anfechtungen des Alltags verändert, aber am Ende stark wird, davon soll hier erzählt werden.

**Das heilige Pi**

Von dem Ausgangsobjekt abgesehen sind alle Objekte in mannshohen Nischen aus Eisenrohr und Textil untergebracht und in jedem

Objekt kommt die goldene Kugel vor, sie dient als Symbol für die reine Liebe. Mal ist die Kugel hinter Eisen versteckt, mal hinter Gittern gefangen. Dort steckt die Kugel in einem sternförmigen Tetraeder, einem Sinnbild für Stärke, da wiederum strahlt sie vor einem versilberten Hintergrund. Die Positionen des «Kugelgangs» heissen Zeugung, Geburt, Panzerung, Macht, Krise, Stärke etc.

**Materialisierte Energie**

Eines Tages, meint Stephan, werde die Liebe auch als Energieeinheit messbar sein und erwähnt dabei Wilhelm Reich, der so genannte Orgon-Akkumulatoren baute. Das sind Geräte, mit denen er

das Orgon, die Energie des Lebens, statistisch erfassen wollte. Hier nimmt der Künstler ebenso Anleihen wie bei griechischen Wissenschaftler Pythagoras, der die These vertrat, dass alles Leben Zahl und Form sei und auf Grund dieser Vorstellung eine erste Tonleiter erfand, die «Harmonie der Sphären». Doch bevor wir uns in der Sphäre der Abstraktion verlieren, ein kleiner Rückzug auf das Konkrete: Bei der Ausstellungseröffnung am Freitag gab es belegte Brötchen, was zum Trinken, eine Rede von Peter Illitsch, und der Cellist Raphael Zweifel führte uns eine breite Variation seines Könnens vor.

Noch bis zum 29. März, Di – Fr 14 – 22, Sa 9 – 12 / 14 – 17 Uhr.

## Webprojekt von Vlado Franjevic

Der Künstler Vlado Franjevic arbeitet an einem neuen Internet Projekt

**TRIESEN** – Seit etwa 6 Monaten ist ein Webprojekt von Vlado Franjevic online. Als ein Teil seines Werkjahres.

Dieses wird auf Deutsch, Kroatisch und Englisch zur Zeit direkt von sechs und indirekt von weiteren drei Webseiten unterstützt. Eine von den Webseiten, die dieses Projekt direkt unterstützen, ist auch die liechtensteinische I-Plattform [www.welcome.li](http://www.welcome.li).

In diesem Projekt handelt es sich um veröffentlichte Sätze mit einfachen Botschaften und Philosophien wie auch mit dem persönlich Trivialen vom Künstler und Autor Franjevic. Diese Sätze sind die ersten Impulse für eine mögliche Kommunikation. Die schriftlichen Reaktionen werden gesammelt und auf Grund von dem wird, wenn es schlussendlich genügend Material gibt, eine Dokumentation geschrieben. An dieser wird gemeinsam mit Vlado auch Enno Stahl ([www.ennostahl.de](http://www.ennostahl.de)), ein Kölner Autor, Kritiker, Publizist und Mitgründer der Literaturvereinigung Rheinische Brigade ([www.rheinischebrigade.de](http://www.rheinischebrigade.de)), deren Mitglied auch Vlado ist, arbeiten.

**Zum Projekt**

Der Künstler Vlado Franjevic: «Weiterhin interessieren mich gewisse Verknüpfungen und die Gründung neuer Interessens- und Kommunikationsringe wie auch die interdisziplinären Zustromungen, Durchfließen, Kreuzwege und die Schnittpunkte der unter-

schiedlichsten informativen Einflüsse auf eine Einzelperson und eine Gemeinschaftstätigkeit der unterschiedlichen Gesellschaftsfaktoren in der Entwicklung einer Idee. Ich frage mich ständig, wie viel Einfluss ein Einzelnr in einer Gemeinschaft der unterschiedlichsten Elemente ausüben kann und vom Sinn und von der Sinnlosig-

keit einer neuentstandenen Kommunikation...»

Das Projekt hat, infolge der Internetkommunikationsmöglichkeiten, einen internationalen Charakter. Bis anhin reagierten Personen aus Deutschland, Kroatien, Jamaika, Österreich, Indien, Hawaii, Israel und aus der Schweiz.



Enno Stahl (composed by Vlado)

ANZEIGE

**DIVERSE BÜROFLÄCHEN MIT PARKING IM VADUZER STÄDTLE ZU VERMIETEN**  
**JOSEPH WOHLWEND TREUHAND AG · VADUZ**  
 TEL. +423 237 56 00 / [www.jwt.li](http://www.jwt.li)

**VOLKSBLATT**

Probleme mit der Frühzustellung? Kontaktieren Sie bitte unsere

**Hotline**

Tel. +4181/255 55 10 (Bürozeiten)  
 Auch für Tagesanzeiger und NZZ